

# Panoro Minerals Ltd.: Neue porphyrische Mineralisierung beim Kupfer-Gold-Silber-Projekt Cotabambas in Peru entdeckt

24.06.2014 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 23. Juni - [Panoro Minerals Ltd.](#) (TSXV: PML, Lima: PML, Frankfurt: PZM) (Panoro, das Unternehmen) ist erfreut, die Ergebnisse der anhaltenden Explorationsarbeiten beim zu 100 % unternehmenseigenen porphyrischen Kupfer-Gold-Silber-Molybdän-Projekt Cotabambas in Südperu bekanntzugeben.

Geologische Geländeaufnahmen und Gesteinssplitterprobenahmen beim Konzessionsgebiet haben eine Reihe von weiteren, mit Kupfer und Gold mineralisierten Zonen des porphyrischen Typs jenseits der Ressource Ccalla, für die im September 2014 voraussichtlich eine wirtschaftliche Rahmenstudie (PEA) veröffentlicht werden soll, abgegrenzt. Das Vorliegen zahlreicher Einlagerungen und Zonen mit porphyrischer und Skarnmineralisierung, die auf einem Gebiet von rund 4 auf 8 Kilometern anomale Kupfer-, Gold-, Silber- und Molybdängehalte sowie anomale Konzentrationen anderer Elemente ergeben, weisen auf die Möglichkeit einer Anhäufung porphyrischer Zentren vergleichbar mit den Gegebenheiten bei Las Bambas und anderen bedeutenden porphyrischen Kupferprojekten hin.

Strukturelle und geologische Geländeaufnahmen legen nahe, dass diese neuen Zonen entlang von zwei nach Nordosten verlaufenden Haupttrends liegen. Mit Ausnahme der Hauptzone Ccalla und der nahegelegenen Zone Azulccacca wurden bei den meisten dieser Ziele bislang noch keine Bohrungen niedergebracht. Sie stellen vorrangige Zielgebiete für anhaltende Explorationsarbeiten dar und haben das Potenzial, die Ressourcenbasis des Konzessionsgebiets wesentlich zu erweitern.

Abbildung 1 ([http://www.panoro.com/i/pdf/CB\\_GEOQREGA1\\_25000.pdf](http://www.panoro.com/i/pdf/CB_GEOQREGA1_25000.pdf)) zeigt die beiden mineralisierten Trends und die wesentlichen Zielgebiete für anhaltende Arbeiten einschließlich der Zonen Maria Jose, Guacclle und Buenavista auf.

## ZONE MARIA JOSE

Die Zone Maria Jose befindet sich entlang desselben mineralisierten Trends wie die Lagerstätten Ccalla und Azulccacca. Sie umfasst zwei separate Schürfgelände, die sowohl Oxid- als auch primäre Kupfermineralisierung im Zusammenhang mit Quarz-Monzonit-Porphyrgestein, das in Monzodiorit und Andesit eingelagert ist, bergen. Die Mineralisierung zeichnet sich durch unterschiedliche Anteile an Chrysokoll, Cuprit, Goethit, Hämatit und geringe Mengen an Chalkosin und Chalkopyrit im Zusammenhang mit Quarz-Stockwerkäderchen aus. Das mineralisierte Porphyrgestein weist kalihaltige und phyllitische Veränderungen auf, während beim Muttergestein unterschiedlich ausgeprägte propylitische Veränderungen, die teilweise von Pyrit-Chalkopyrit-Quarz-Stockwerk überzogen sind, zu erkennen sind.

Das Schürfgelände MJ-1 innerhalb der Zone Maria Jose wurde von 25 Gesteinssplitterproben mit Gehalten von mehr als 500 ppm Cu auf einem Gebiet von 300 auf 900 Metern definiert. Ein Kern mit höheren Gehalten auf 130 mal 500 Meter wurde von 17 Proben, die Gehalte von 0,11 % Cu bis 0,39 % Cu, 0,01 bis 0,05 g/t Au und 0,3 bis 3,1 g/t Ag ergaben, abgegrenzt.

Das Schürfgelände MJ-2 wurde von 700 Gesteinssplitterproben mit Gehalten von mehr als 500 ppm Cu auf einem Gebiet von 250 auf 1.100 Metern definiert. Ein Kern mit höheren Gehalten auf 200 mal 350 Meter wurde von 25 Proben, die Gehalte von 0,20 % Cu bis 0,44 % Cu, 0,01 bis 0,07 g/t Au und 0,2 bis 3,10 g/t Ag ergaben, beschrieben. Ein zweiter und kleinerer Kern innerhalb des weitläufigeren Schürfgeländes wurde von 8 Proben mit Gehalten von 0,52 % Cu bis 1,56 % Cu, 0,03 g/t Au bis 0,47 g/t Au und 1,5 g/t Ag bis 7,9 g/t Ag abgegrenzt.

Bei vorliegenden Ausbissen wurden mehrere Gräben ausgehoben. Diese wiesen alle Mineralisierung und Gesteinsveränderungen auf. Die beiden besten Gräben liegen mehr oder weniger in einer Linie und ergaben durchschnittlich 1,02 % Cu, 0,21 g/t Au, 4,75 g/t Ag und 4,24 ppm Mo auf circa 58 Metern. Die Anomalien MJ-1 und MJ-2 sind nach Osten und Westen offen und stellen attraktive Zielgebiete für Bohrungen bei der

zutage tretenden Mineralisierung und geophysikalische Vermessungen zur Suche nach Erweiterungen unter der Deckschicht in beide Richtungen dar.

Das Gebiet zwischen den Zonen Maria Jose und Ccalla wird als Cochapata bezeichnet. Der Großteil dieses Gebiets ist von Erde und Kolluvium bedeckt, an einigen Stellen sind jedoch in Ausbissen Quarz-Monzonit-Porphyr mit weit verbreiteter fortgeschrittener argillitischer Gesteinsveränderung, Limonit und Überbleibsel von hydrothermalen Quarzerzgängen mit brekziöser Beschaffenheit zu finden, was die Möglichkeit einer verwitterten Deckschicht über Mineralisierung des porphyrischen Typs nahelegt. Dies bedeutet wiederum, dass die Zonen Maria Jose und Ccalla verbunden sein könnten.

## **TREND GUACLE-BUENAVISTA**

Ein zweiter mineralisierter Trend liegt unmittelbar im Nordwesten des Trends Maria-Jose-Ccalla-Azulccacca und umfasst die Zonen Buenavista und Guacle. Er zeichnet sich durch Oxid- als auch primäre Kupfermineralisierung im Zusammenhang mit Quarz-Monzonit-Porphyrgestein mit Kaliveränderungen, das in Diorit mit propylitischer Gesteinsveränderungen eingelagert ist, aus. Die Mineralisierung ist mit der im Gebiet Ccalla vergleichbar, könnte jedoch stärker erodiert sein und phyllitische Veränderungen sind seltener. An einigen Stellen weist Limonit prograde und retrograde Skarnveränderungen mit Eisen- und Kupfermineralisierung auf.

Bei Guacle wurden bisher sechs Bohrungen niedergebracht, von denen zwei zahlreiche Abschnitte mit Oxid- und supergen angereicherter Kupfermineralisierung auf sechs Metern mit 1,32 % Cu bis zu 12 Metern mit 0,76 % Cu durchteuften. Die Ergebnisse der Gesteinssplitterprobenahmen an der Oberfläche im Gebiet Buena Vista fielen wesentlich anomaler aus als die bei Guacle, hier wurden jedoch noch keine Bohrungen niedergebracht.

Weiter südlich entlang beider Trends liegt im Carbonatgestein weitere Mineralisierung des porphyrischen und Skarntyps vor, so etwa bei den Zielgebieten Jean Louis, Ccarayoc und Chuyllullo. Beim Zielgebiet Cullusayhua ergaben Probenahmen der hydrothermalen Brekzien, die in von Eisenerz gefärbtem Quarzit gebettet sind, anomale Gold- und Silbergehalte. In den Gebieten Chaupec und Añarqui wird derzeit weitere Skarnmineralisierung kartiert und beprobt.

Das Unternehmen setzt die Exploration dieser entlegenen Zonen mit geologischen Geländeaufnahmen, geochemischen Probenahmen und geophysikalischen Vermessungen mit dem Ziel, diese Gebiete im Vorfeld von Bohrungen besser abzugrenzen, fort, während es gleichzeitig auf die Veröffentlichung der wirtschaftlichen Rahmenstudie für die Lagerstätten Ccalla und Azulccacca hin arbeitet.

Luquman Shaheen, President und CEO des Unternehmens, erklärte: Die Explorationsarbeiten bei Cotabambas bestätigen erneut das große geologische Potenzial des Projekts. Seit 2007 stieg der Umfang des Projekts von 90 Millionen Tonnen an abgeleiteten Ressourcen auf 117 Millionen Tonnen an angezeigten sowie 605 Millionen Tonnen an abgeleiteten Ressourcen. Die anhaltenden Arbeiten stimmen das Unternehmen zuversichtlich, dass der Umfang des Projekts mit den Fortschritten der Explorationsarbeiten in Zukunft wieder erweitert werden kann. Dieses Wachstumspotenzial ist neben den bereits abgegrenzten bedeutenden Ressourcen ein deutliches Anzeichen dafür, dass das Projekt Cotabambas das nächste entscheidende Kupferprojekt in der wichtigsten Kupferregion Perus ist.

## **Über Panoro**

Panoro erweitert sein bereits ansehnliches Portfolio von Kupfer- und Goldprojekten im bedeutenden Andahuaylas-Yauri-Gürtel im südlichen Zentralperu; dazu zählen auch die im fortschrittlichen Erschließungsstadium befindlichen Projekte Cotambas (Kupfer-Gold-Silber-Molybdän) und Antilla (Kupfer-Molybdän). Seit 2007 hat das Unternehmen in diesen beiden wichtigen Projekten Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von mehr als 70.000 Metern absolviert und Ende 2013 folgende Mineralressourcen abgegrenzt:

Cotabam angezeigte Ressourcen: 117,1 Mio. Tonnen mit  
bas: 0,42 % Cu, 0,23 g/t Au, 2,74 g/t Ag und 0,001  
%  
Mo  
(Cu-Äqu.-Cutoff 0,2 %)  
abgeleitete Ressourcen: 605,3 Mio. Tonnen mit  
0,31 % Cu, 0,17 g/t Au, 2,33 g/t Ag und 0,002  
% Mo  
  
(Cu-Äqu.-Cutoff 0,2 %).  
(Tetra Tech, 2013).

Antilla angezeigte Ressourcen: 188,5 Mio. Tonnen mit  
: 0,40 % Cu und 0,009 % Mo  
  
(Cu-Äqu.-Cutoff 0,2 %).  
abgeleitete Ressourcen: 145,9 Mio. Tonnen mit  
0,28 % Cu und 0,009 % Mo  
  
(Cu-Äqu.-Cutoff 0,2 %).  
(Tetra Tech, 2014).

Panoro setzt seine Explorations- und Bohraktivitäten bei Cotabambas fort, gleichzeitig führt AMEC Americas Ltd. ein metallurgisches Testprogramm und eine wirtschaftliche Rahmenstudie durch (PEA). Die PEA soll im dritten Quartal 2014 abgeschlossen werden.

Eine PEA für das Projekt Antilla soll ebenfalls im dritten Quartal 2014 vorliegen. Der mäßige Umfang der im Projekt Antilla vorhandenen Ressourcen und die gut entwickelte Infrastruktur in der Region machen eine Projektplanung mit moderatem Kostenaufwand möglich.

Neben den Projekten Cotabambas und Antilla besitzt Panoro noch 10 weitere Projekte in derselben Region im südlichen Zentralperu, die sich noch in einem früheren Erschließungsstadium befinden. Die peruanische Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, seine Kupferproduktion zu verdoppeln, die vielen Kupferprojekte in der Region zu erschließen und private und öffentliche Mittel für den Ausbau der Bahn- und Straßenverbindungen, Stromversorgungseinrichtungen und Stromleitungen sowie die Hafeninfrastruktur bereitzustellen. Diese Maßnahmen werden in dieser Region zum raschen Ausbau einer zentralen Kupferproduktionsstätte von internationaler Bedeutung führen. Neben Panoros großem Projektportfolio liegen in dieser Region auch die Projekte Las Bambas, Tintaya, Antapaccay, Haquira, Constanca, Los Chancas und Trapiche, die sich alle entweder im Bau oder bereits in der Produktion befinden.

Panoro ist bestens positioniert, um die Exploration in den Projekten Antilla und Cotabambas weiterzuführen. Das Unternehmen verfügt über einen Barbestand von 6 Millionen \$, mit dem weitere Bohrungen sowie wirtschaftliche Rahmenstudien im Hinblick auf eine zukünftige Machbarkeitsstudie für beide Projekte durchgeführt werden können.

Luis Vela (P.Geol.) hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift National Instrument 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Für das Board von Panoro Minerals Ltd.

Luquman A. Shaheen, M.B.A., P.Eng., P.E.  
President & CEO

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Panoro Minerals Ltd.  
Luquman Shaheen, President & CEO  
Tel: +1.604.684.4246  
Fax: +1.604.684.4200  
E-Mail: [info@panoro.com](mailto:info@panoro.com)  
Web: [www.panoro.com](http://www.panoro.com)

Renmark Financial Communications Inc.  
Barbara Komorowski:  
bkomorowski@renmarkfinancial.com  
Medienansprechpartner - Lynn Butler:  
lbutler@renmarkfinancial.com  
Tel.: +1 (514) 939-3989 oder +1 (416) 644-2020  
www.renmarkfinancial.com

*Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die gesamte Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/49632--Panoro-Minerals-Ltd.--Neue-porphyrische-Mineralisierung-beim-Kupfer-Gold-Silber-Projekt-Cotabambas-in-Peru-en>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).